

Vögel hören und beobachten

Der Naturschutzverein St. Gallen organisiert morgen Samstag um 8 Uhr einen ornithologischen Rundgang durch den Ostfriedhof. Die Vogelkennerin Marlies Wüger zeigt eineinhalb bis zwei Stunden bekannte und weniger bekannte Vögel, wie es in einer Mitteilung heisst. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zudem lernen, die Vögel an ihrem Gesang zu erkennen. Treffpunkt für die Führung ist beim Parkplatz des Eingangs Kesselhaldenstrasse. Der Rundgang findet nur bei trockener Witterung statt. Der Naturschutzverein empfiehlt einen Feldstecher mitzubringen. (pd)

Letzte Tage der Mineralien-Schau

Die Sonderausstellung «Blitzkugeln und Öhrli-Diamanten» ist gemäss einer Mitteilung nur noch bis zum kommenden Sonntag im Naturmuseum zu sehen. Wer in die Welt der Alpstein-Mineralien eintauchen will, muss sich also beeilen. Das Naturmuseum ist jeweils von Dienstag bis Sonntag durchgehend von 10 bis 17 Uhr geöffnet. (pd)

AGENDA

HEUTE FREITAG

- ST. GALLEN**
- **Bauernmarkt** mit Info-Stand Hebammen-Netz, 7.30–13.00, Marktplatz
- **Stadtrundgang**, 14.00, Treffpunkt: Tourist-Information, Bahnhofplatz 1a
- **Kaffeetreff**, 15.00, Gugelhuus, Axensteinstrasse 7
- **Freitagabend-Apéro** mit Führung und Besichtigung Vogelpflegestation, 17.30, Voliere, Stadtpark
- **Sprachenkaffee**, 18.30–20.30, Restaurant Riethüsli
- **Internationale Volksküche**, 19.00, Antirassismus-Treff CaBi, Linseblühstrasse 47
- **Al-Anon**, Treff für Angehörige alkoholkranker Menschen, 19.30, Suchtfachstelle, Brühlgasse 15
- **Zwanglos Gott erleben**, Universelles Leben, 19.30–20.30, Hotel Walhalla
- **Der Freischütz**, Oper, 19.30, Theater St. Gallen
- **Drei Engel**, kabarettistische Lesung mit Emil Steinberger, 20.00, Kellerbühne
- **Nordost**, Schauspiel, 20.00, Theater St. Gallen
- **Internationales Bodensee-Festival: Collegium Musicum St. Gallen**, Orchesterkonzert, 20.00, Tonhalle
- **Single-Trend.ch**, Tanzabend, 20.30, Tanzschule Wingling (Lagerhaus)
- **Kitty Solaris**, melodischer Lo-Fi-Pop, 21.00, Restaurant Bierhof, Rorschacher Strasse 34
- **Stickeri Jazz-Trio and Friends**, Balladen und Blues, 21.00, Café/Bar Stickeri, Oberer Graben 44
- **Boombox Adventure**, 21.30, Tankstell-Bar, Teufener Strasse 75
- **Juso-Party** mit Stuzzicadenti (Jazz), 21.30, Grabenhalle
- **Tango Nuevo** mit DJ, 21.30, Club Tango Almacén (Lagerhaus)
- **Silver Edition**, 22.00, Seeger-Bar
- **Turbotanz**, Toxic.fm-Party mit Klangschaue-DJ-Team und Sirupclub-Soundsystem (18+), 22.00, Kugl
- **House Classics** mit DJ F.A.B., Luc G, Pad Beryll, 22.00, Elephant-Club

HEUTE AN DER HSG

• **Theologie:** Das Papsttum und die Päpste – Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, Pfarrer Markus Anker, 9.30, Festsaal St. Katharinen



Das Kreisgericht St. Gallen tagt im Amtshaus an der Neugasse. Fünf Personen bewerben sich am 1. Juni für einen vakanten Sitz am Gericht.

Wahlen, Wahlen, Wahlen

Stadt St. Gallen: In knapp acht Monaten sechsmal gewählt

Es ist berühmt-berüchtigt, das sich im Kanton St. Gallen alle vier Jahre für zwölf Monate drehende Wahlkarussell. Dank einer Ersatzwahl ans Kreisgericht trifft es Städterinnen und Städter 2007/08 besonders stark.

Am Sonntag findet der zweite Wahlgang in die St. Galler Kantonsregierung statt. Chancen auf einen der zwei vakanten Sitze haben Martin Gehrer (CVP), Andreas Hartmann (FDP), Yvonne Gilli (Grüne) und Stefan Kölliker (SVP). In der Stadt St. Gallen, in Wittenbach, Muolen und Häggenschwil wird das Wahlvolk einen Monat später schon wieder zur Urne gerufen: Am 1. Juni ist der zweite Wahlgang ans Kreisgericht St. Gallen (siehe Kasten).

Zwischen Ende Oktober 2007 und Anfang Juni dieses Jahres, also in knapp acht Monaten, wäh-

Fünf in den Startlöchern

Am 1. Juni werden wir bereits wieder an die Wahl- und Abstimmungsurnen gerufen. Neben eidgenössischen und kantonalen Vorlagen geht es in der Stadt St. Gallen, in Wittenbach, Muolen und Häggenschwil um eine Ersatzwahl ans Kreisgericht. Zu bestimmen ist die Nachfolgerin oder der Nachfolger für eine zurücktretende SVP-Laienrichterin.

Die ganze Wahl ist eine Farcie: An sich wäre, wenn sich die Parteien rechtzeitig auf eine einzelne Kandidatur einigen hätten können, eine stille Wahl möglich gewesen. Da es aber die SVP versäumte, die anderen zu informieren, dass sie niemand aufstellen könne, kam es zur «Geisterwahl», einer Wahl ohne Kandidatinnen und Kan-

didaten. Womit am 24. Februar natürlich auch niemand gewählt wurde. Der zweite Wahlgang findet nun am 1. Juni statt – mit nicht weniger als einer Kandidatin und vier Kandidaten. Antreten werden Monika Simmler (Juso), Christian Hostettler (SVP-Senioren), Christian Isler (FDP), Ivo Kuster (SVP) und Roland Uhler (Schweizer Demokraten). Christian Hostettler und Roland Uhler sind altgediente Stadtpolitiker aus dem rechtsbürgerlichen Lager. Hostettler sitzt zudem im Arbeitsgericht. Monika Simmler ist dem SP-Nachwuchs zuzurechnen. Ivo Kuster ist Gerichtsschreiber. Und Christian Isler ist Chef der städtischen Berufsfeuerwehr. (vre)

len wir damit sechsmal. Am 21. Oktober waren wir zur Wahl des National- und Ständerats aufgerufen, am 25. November zum zweiten Wahlgang für den Ständerat. Am 24. Februar gab's den ersten Wahlgang ans Kreisgericht. Am 16. März ging's um den Kantonsrat und die Kantonsregierung. Am 4. Mai ist jetzt der zweite Wahlgang für die Regierung, am 1. Juni der zweite Wahlgang fürs Kreisgericht.

Und das ist nicht das Ende des Wahlmarathons. Ein «grosser Brocken» steht für den Herbst an: die Stadtwahlen. Am 28. September wählen wir das Stadtparlament sowie Stadtrat und Stadtpräsidium. Der 2. November ist für einen zweiten Wahlgang für Stadtrat und Stadtpräsidium reserviert. Wobei angesichts der sich abzeichnenden Ausgangslage – alle Ehemaligen treten an – die Wahrscheinlichkeit gross ist, dass wenigstens der Termin nicht auch noch gebraucht wird. (vre)

Empörung um Muezzin-Rufe verhallt

Keine Konsequenzen wegen Muezzin-Performance auf St. Laurenzen

Aktionskünstler Johannes Gees kann aufatmen: Seine Performance – Muezzin-Rufe von Schweizer Kirchtürmen – bleibt ohne strafrechtliche Konsequenzen.

Am Abend des 11. Juli 2007 liefen die Telefone der Stadtpolizei heiss: Zehn Anrufer beschwerten sich wegen Gebetsrufen, die vom Turm der Kirche St. Laurenzen auf die Altstadt dröhnten. Einen Muezzin fanden die Beamten auf dem Turm nicht vor. Dafür aber zwei Lautsprecheranlagen mit MP3-Spielern, die am Geländer der Aussichtsplattform festgemacht worden waren (Ausgabe vom 13. Juli 2007).

Als Urheber der Aktion gab sich anderntags Künstler Johannes Gees zu erkennen. Zusammen mit einer Kunstagentur hatte er dieselbe Performance auch auf dem Zürcher Grossmünster und dem Berner Münster organisiert. Die Aktion hatte laut Gees zum

Ziel, den Menschen im Hinblick auf die Minarett-Initiative der SVP vor Augen zu führen, dass ihre Angst vor den Gebetstürmen unbegründet sei.

Bis vors Obergericht

Gees' Aktion stiess nicht nur auf Verständnis, sondern hatte

auch eine Anzeige zur Folge. In Übereinkunft mit dem Kanton St. Gallen beschäftigte sich die Zürcher Staatsanwaltschaft mit dem Fall. Gemäss einem Artikel der NZZ stellte sie die Strafuntersuchung im Januar ein. Mit der Begründung, dass eine Anklage wegen Störung der Glaubens- und

Kulturfreiheit nicht in Frage komme. Der Anzeigerstatter reagierte darauf mit einem Rekurs, der vom Obergericht wegen fehlender böswilliger Absicht abgelehnt wurde. Nun steht dem Rekurrenten noch der Weg vors Bundesgericht offen.

Kirchgemeinde: Keine Anzeige

Auch die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde St. Gallen Centrum erwog damals rechtliche Schritte. Gemäss Karl Gabler, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, habe man aber davon abgesehen. Ebenfalls verworfen wurde die Idee, den Turm für die Öffentlichkeit zu sperren. Laut Gabler achte man heute jedoch mehr auf das Gepäck der Turmbesucher. «Für uns ist die Sache gelaufen», sagt Gabler.

Immerhin veranlasste die Aktion ein Kirchenvorsteherschaftsmitglied zu einer Bilanz in Gedichtform: «Künstlers PR-Aktion / mehr Ängste schuf als Reflexion / nutzt Minarett-Initianten / mehr als den wirklich Toleranten.» (sg)



Mit Gebetsrufen vom St. Laurenzen-Turm wurde die Altstadt beschallt.

Exkursion nach Bischofszell

Der Historische Verein führt am Samstag, 24. Mai, eine Exkursion nach Bischofszell, Hauptwil und Sorntal durch. Markus Kaiser vom Staatsarchiv leitet die Exkursion. Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 95 Franken. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 10. Mai anzumelden bei Markus Kaiser unter der Telefonnummer 071 229 2602 oder unter markus.kaiser@sg.ch. (pd)

Lesender Gartenphilosoph

Morgen Samstag stellt Remo Vetter sein neues Buch «The Lazy Gardener» vor. Die Lesung des «Gartenphilosophen» findet im Globus im Haus Vadian statt. Der Autor liest um 10 und um 14 Uhr. Remo Vetter zeigt in seinem Buch auf, wie seine Pflanzen den Winter überstehen und wie er mit seinen Nützlingen Schädlinge überlisten kann. (pd)

AGENDA

MORGEN SAMSTAG

- ST. GALLEN**
- **Flohmarkt**, 7.00–17.00, Gallusplatz
- **Wochenmarkt**, 8.00–17.00, Marktplatz
- **Vögel hören**, ornithologischer Rundgang, 8.00, Treff: Eingang Ostfriedhof, Kesselhaldenstrasse
- **Standaktion** Elternvereinigung für herzkranken Kinder, 9.00–16.00, Bärenplatz
- **Panini-Bilder**, Tauschbörse, 10.00–16.00, Shopping Arena
- **Einführung in die Bibliotheksbenutzung**, Rundgang, 10.00, Kantonsbibliothek
- **Setzkästen werden zu Kunstkästen**, Vernissage, 10.00, Opus zwei, Kirchgasse 3
- **Sprechstunde** mit FDP-Regierungskandidat Andreas Hartmann, 10.00–16.00, Spisergass-Brunnen
- **Wie man sein Glück im Garten findet**, mit Gartenphilosoph Remo Vetter, 10.00–14.00, Globus, Haus Vadian
- **Stadtrundgang**, 14.00, Treffpunkt: Tourist-Information, Bahnhofplatz 1a
- **Vernissage** Mark Francis, 17.00, Galerie Wilma Lock, Schmidgasse 15
- **Fotos von Clarisa Schwarz und Marius Bänziger**, Vernissage, 19.00, Galerie Die Schwelle, Zimmergartenstrasse 4
- **Domorgelkonzert** mit Domorganistin Giulia Biagetti, 19.15, Kathedrale
- **Wiener Blut**, Operette von Johann Strauss, 19.30, Theater St. Gallen
- **Drei Engel**, kabarettistische Lesung mit Emil Steinberger, 20.00, Kellerbühne
- **Nordost**, Schauspiel, 20.00, Theater St. Gallen
- **Homo faber** nach Max Frisch, 20.00, Lokremise
- **The Limettes**, Frauendisco – Jubiläumsparty und Neustart, 20.00, Shopping Arena (Restaurant Marktplatz)
- **Ray Rosario y su Orquesta** mit DJ Dexy, 20.00, Restaurant Adler (St. Georgen)
- **Chi sei**, Italo-Pop-Rock mit Barbara Berta Band, 21.00, Cultbar, Kräzerstrasse 12A
- **Breitbild**, Rap, 21.00, Grabenhalle
- **Hip-Hop, Funk and Soul**, 21.00, Tankstell-Bar, Teufener Strasse 75
- **King Kora (CH)**, 21.30, Palace
- **Shut up & Dance**, House mit DJ Pat Barista, 22.00, Seeger-Bar
- **20 Minuten Clubbers Night** mit DJ Mirkolino, 22.00, Elephant-Club
- **Elektron**, mit Tobi Neumann, Electro/Minimal/Techno (18+), 23.00, Kugl